

Lsearch-PDF-Hilfe

Textsuche wie im Internet, aber lokal auf der Festplatte Ihres Computers.



LSEARCH-PDF ist eine Suchmaschine, die Ihnen das Schnelle Durchsuchen von PDF-Dokumenten ermöglicht. Sie geben einen oder mehrere Suchbegriffe ein und bekommen eine Trefferliste von jenen Dokumenten angezeigt, in denen die Suchbegriffe zu finden sind. Die Trefferliste erscheint in Form einer HTML Seite in Ihrem Standard-Browser oder der von Ihnen ausgewählte Browser.

Klicken Sie in der Trefferliste einen Verweis an, so bekommen Sie das Dokument im Browser angezeigt und können dort mit der Suchfunktion das Gesuchte markieren lassen. Damit Sie das Suchwort dort einfach über die Zwischenablage in das Eingabefeld einfügen können, kopiert LSEARCH-PDF es vorher in die Zwischenablage. Unter Einstellungen können Sie diese Funktion aber deaktivieren.

Mit der Freeware "pdftotext.exe" copyright "Xpdf tools" von "Glyph & Cog. LLC"

<http://www.xpdfreader.com> wird vor dem Indizieren Text der PDF-Dokumente extrahiert und gespeichert und in eine Utf8-Dokumentenlisten nacheinander eingefügt („NameDerDatenbank+_UTF8Dokument.txt“).

LSEARCH- PDF lässt sich überall dort einsetzen wo lokale Suchfunktionalität benötigt wird (z.B. auf Festplatten, Wechseldatenträger und Speicherkarten die mit dem Dateisystem NTFS formatiert wurden). Es wird eine Datenbank erstellt, welche die Suchbegriffe und die Fundstellen enthält. Die Suche erfolgt durch die Indizierung sehr schnell.

Das Indizieren der PDF-Dateien:

Bevor Sie mit der Suche beginnen können, muss zuerst eine Datenbank angelegt werden (die PDF-Dateien werden indiziert). Auch eine Liste der Pfade und Dateinamen eines Laufwerks wird erstellt. Sie nennt sich „Haupt_Dateinamen_Liste_Laufwerk_C.txt“ für die Festplatte C: und wird nur bei Bedarf erstellt. Zum Beispiel wenn sie schon etwas älter ist und auf dem Laufwerk PDF-Dateien hinzugekommen oder gelöscht wurden. Dazu wird das Programm „ErstelleDateiliste.exe“ gestartet. Es braucht Administratorrechte.

Name der Datenbank:

Endung PDF-Dateien:
*.pdf

Ausgewähltes Laufwerk oder Ordner:

Laufwerk oder Ordner zum Scannen auswählen.

Nach dem Sie OK betätigt haben, wird eine Hauptdateienliste erstellt. Dafür wird das Programm "ErstelleDateienliste.exe" gestartet. Dieses braucht Administratorrechte. Deshalb müssen Sie die Frage der Benutzerkontensteuerung mit "Ja" bestätigen.

OK Abbruch

So erstellen Sie Ihre erste Datenbank (Schnellerklärung):

1. Betätigen Sie den Schalter „Neue DB erstellen“.
2. Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein.
3. Laufwerk bzw. den Pfad auswählen in dem nach den PDF-Dateien gesucht werden soll.
4. Betätigen Sie den "OK" Schalter. Externes Programm „ErstelleDateienliste.exe“ wird gestartet.
5. Das blinkende Symbol in der Taskleiste anklicken und die Frage mit "Ja" bestätigen. Die Hauptdateienliste wird erstellt. Danach werden die Dateien indiziert.

Wenn Sie „Windows Defender“ als Antivirenschanner nutzen, dann wird vor dem Indizieren Lsearch vom Defender überprüft. Das kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen und Lsearch kann während dieser Überprüfung nicht arbeiten. Lsearch erkennt den „Windows Defender“ und zeigt an, dass Lsearch überprüft wird. Andere Antivirenschanner erkennt Lsearch nicht. Also nicht wundern, wenn es am Anfang einer Indizierung minutenlang nicht weitergeht.

Vorhandene Datenbank erneut indizieren (Schnellerklärung):

Wenn sich Dateien verändert, gelöscht oder neue hinzugekommen sind, sollten Sie die Datenbank erneuern, indem die DB neu erstellt wird.

1. Betätigen Sie den Schalter „DB erneut indizieren“.
2. Der Namen für die Datenbank ist schon eingetragen.
3. Das Laufwerk bzw. der Pfad ist schon eingetragen.
4. Betätigen Sie den "OK" Schalter.
5. Sie werden gefragt, ob die Hauptdateienliste erstellt werden soll.

So erstellen Sie Ihre erste Datenbank (mit Erklärung):

Betätigen Sie den Schalter „Neue DB erstellen“, es erscheint obiges Fenster. Dort geben Sie einen Namen für die Datenbank ein. Danach noch das Laufwerk bzw. den Pfad in dem nach den PDF-Dateien gesucht

werden soll auswählen. Nun betätigen Sie den OK-Schalter. Nach dem Sie OK betätigt haben, wird eine Hauptdateienliste erstellt. Dafür wird das Programm „ErstelleDateienliste.exe“ mit Administratorrechten gestartet. In der Taskleiste von Windows blinkt nun das Symbol „ErstelleDateienliste.exe“. Klicken Sie es an, erscheint ein Fenster in dem Sie vom Betriebssystem gefragt werden „Möchten Sie zulassen.....“. Sie sollten die Frage der Benutzerkontensteuerung mit „Ja“ bestätigen, sonst kann die Datenbank nicht indiziert (erstellt) werden.

Warten Sie mit der Bestätigung nicht zu lange, denn Sie haben nur 60 Sekunden Zeit dies zu tun, sonst wird die aktuelle Indizierung abgebrochen. Sie müssen dann den Vorgang „Neue DB erstellen“ noch mal von vorne beginnen. Falls Sie innerhalb der 60 Sekunden „Nein“ wählen, müssen Sie warten, bis von Lsearch-PDF die Meldung kommt, dass die Vorgabezeit überschritten ist, bevor Sie weitermachen können.

Wenn Sie mit JA bestätigt haben, erstellt das Programm die Hauptdateienliste im Ordner ...\\Datenbank\\. Dies geht relativ schnell. Für 300.000 Dateien etwa 25 Sekunden (ist abhängig von der Ausstattung Ihres PC).

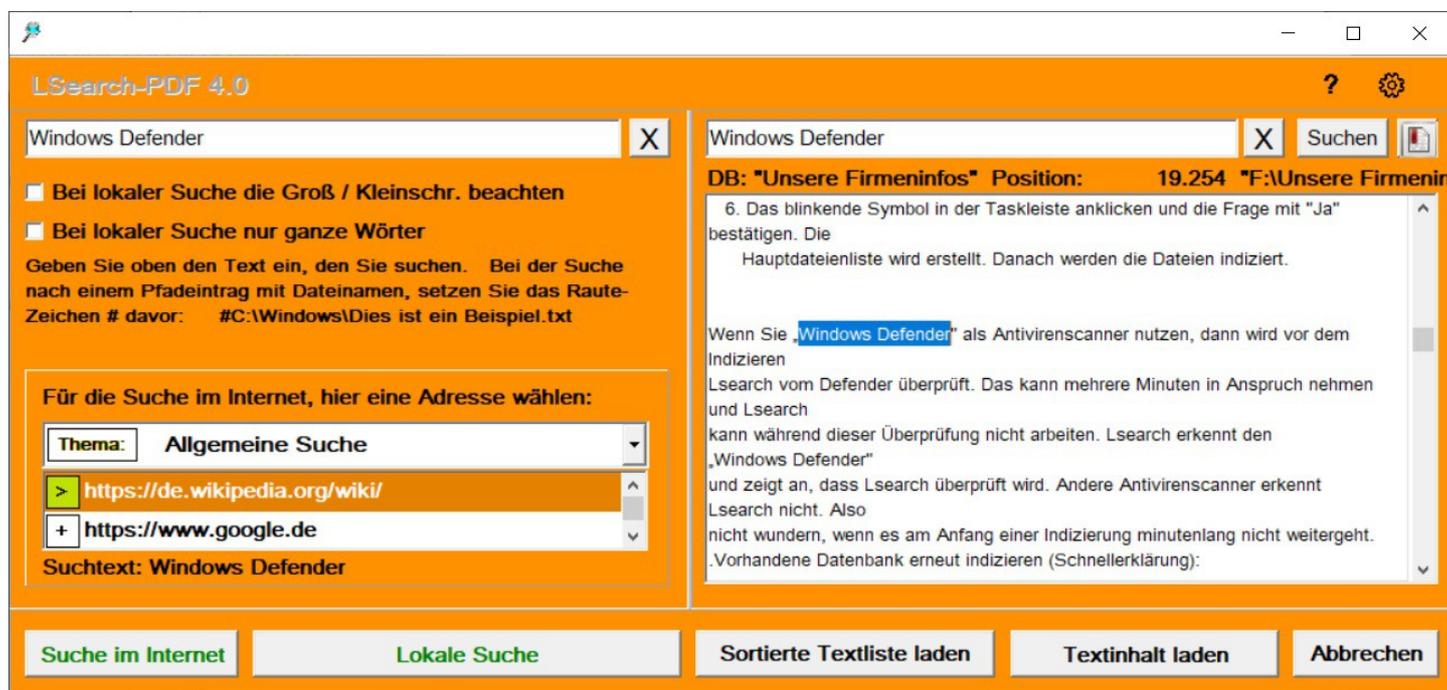
Danach geht es los mit dem Indizieren. Auch dies geht recht flott voran. Die Datenbank wird in dem Datenbank-Ordner, indem sich LSEARCH-PDF befindet, angelegt. Die Datenbank trägt den Namen, den Sie angegeben haben, und die Endung „.dat“. Auch eine Log-Datei wird erstellt. Darin wird angegeben, wenn eine Datei nicht indiziert werden konnte und wie lange die Indizierung gedauert hat. Auch die Anzahl und Gesamtgröße der Dateien steht darin.

Wenn Sie eine Datenbank zum Beispiel „Alle pdf-Dateien auf Laufwerk C“ erstellen möchten und einen oder mehrere Ordner vom Indizieren ausnehmen wollen, dann tragen Sie diese Ordner in die Datei „AusnahmeIndizierung.txt“ mit einem Editor ein. In dieser stehen schon ein Ausnahmeordner: C:\\Windows.old

Diese Einträge können Sie ändern oder auch löschen und eigene einfügen.

Die Suche:

Betätigen Sie den Schalter „Suchen“, dann erscheint diese Oberfläche:



Mit den Schaltern „Textinhalt laden“ und „Sortierte Textliste laden“ laden Sie die jeweilige Liste in den Viewer. Der Schalter „Sortierte Textliste laden“ lädt, wenn vorhanden, die sortierte Liste des vorher geladenen Dokuments.

Bei den Dokumenten-Listen handelt es sich um die originalen Textdokumente, die nacheinander in ein Gesamtdokument eingefügt wurden.

Doppelklicken Sie auf einen Eintrag (ganze Zeile wird markiert), wird dieser oben links in die Eingabezeile eingefügt. Oder markieren Sie mit der linken Maustaste den Text und klicken Sie dann die rechte Maustaste an. Es erscheint dann ein kleines Menü an der Mausposition, in dem Sie durch Klicken auf den entsprechenden Eintrag den Text übertragen lassen können.

Betätigen Sie den Schalter „Lokale Suche“, dann wird mit der Suche begonnen und das Ergebnis in Ihrem Standard-Browser oder dem von Ihnen eingestellten Browser angezeigt.

Sie können auch im Internet nach einem Begriff suchen lassen. Zum Beispiel wenn Sie bei einem Fremdwort die Bedeutung nicht kennen oder zu einem Thema Informationen benötigen. Dazu klicken Sie auf „Suche im Internet“. Dies geht nur wenn im linken Suchtexteingabefeld Text eingegeben bzw. eingefügt wurde.

In dem rechten Suchtexteingabefeld können Sie Text eingeben, den Sie in dem Viewer suchen möchten. Dazu klicken Sie dann rechts auf den Schalter „Suchen“.

Neben dem Schalter „Suchen“ ist der Schalter zum speichern eines Lesezeichens:



Wenn Sie auf diesen Schalter klicken, speichern Sie die aktuelle Leseposition. Wenn Sie später die Textliste erneut im Viewer öffnen, zeigt sich der Text automatisch an dieser Stelle.

Ist eine „Sortierte Liste“ geladen ist das Lesezeichen Symbol deaktiviert:



Die Suchergebnisse werden im Browser angezeigt:

The screenshot shows a browser window with the following content:

Datenbankname: "Unsere Firmeninfos"
Sucheinstellung: Gross/klein egal und Suchtext auch als Teil in einem Wort/Satz finden.

Suchbegriff: "**Windows Defender**" wurde in 4 Dateien gefunden.
Es wird jeweils nur die erste Fundstelle in der Datei hier aufgelistet:

in: <file:///F:/Unsere Firmeninfos/Hilfe Lsearch Klartext.pdf>
Wenn Sie „Windows Defender“ als Antivirens scanner nutzen, dann wird vor dem Indizieren Lsearch vom Defender überprüft. Das kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen und Lsearch kann während dieser Überprüfung nicht arbeiten. Lsearch erkennt den „**Windows Defender**“

in: <file:///F:/Unsere Firmeninfos/Lsearch HTML.pdf>
Wenn Sie „Windows Defender“ als Antivirens scanner nutzen, dann wird vor dem Indizieren Lsearch vom Defender überprüft. Das kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen und Lsearch kann während dieser Überprüfung nicht arbeiten. Lsearch erkennt den „**Windows Defender**“

in: <file:///F:/Unsere Firmeninfos/Lsearch odt.pdf>
Wenn Sie „**Windows Defender**“ als Antivirens scanner nutzen, dann wird vor dem Indizieren Lsearch vom Defender überprüft. Das kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen und Lsearch kann während dieser Überprüfung nicht arbeiten. Lsearch

in: <file:///F:/Unsere Firmeninfos/Lsearch xml.pdf>
Wenn Sie „**Windows Defender**“ als Antivirens scanner nutzen, dann wird vor dem Indizieren Lsearch vom Defender überprüft. Das kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen und Lsearch kann während dieser Überprüfung nicht arbeiten. Lsearch

Einstellungen ändern:

Klicken Sie oben rechts auf das Symbol:



Es erscheint dann die Oberfläche für das Ändern der Standard-Einstellungen.

Dort können Sie diverse Einstellungen vornehmen. Es ist alles selbsterklärend.

Haben Sie mehrere Browser auf Ihrem PC installiert können Sie für die Anzeige der Suchergebnisse Ihren Lieblings-Browser einstellen.

Mit dem Schalter „Sortierte Liste erstellen“ wird eine sortierte Liste von der zuvor beim Indizieren erstellte Dokumentenliste „..._UTF8Dokument.txt“ angefertigt.



Erstellung sortierter Listen:

Um Listen mit Sätzen (Phrasen) und Wörter zu erstellen, klicken Sie in den Einstellungen auf den Schalter „Sortierte Listen erstellen“.

Es wird eine sortierte Liste von der zuvor beim Indizieren erstellte „..._UTF8Dokument.txt“ angefertigt.

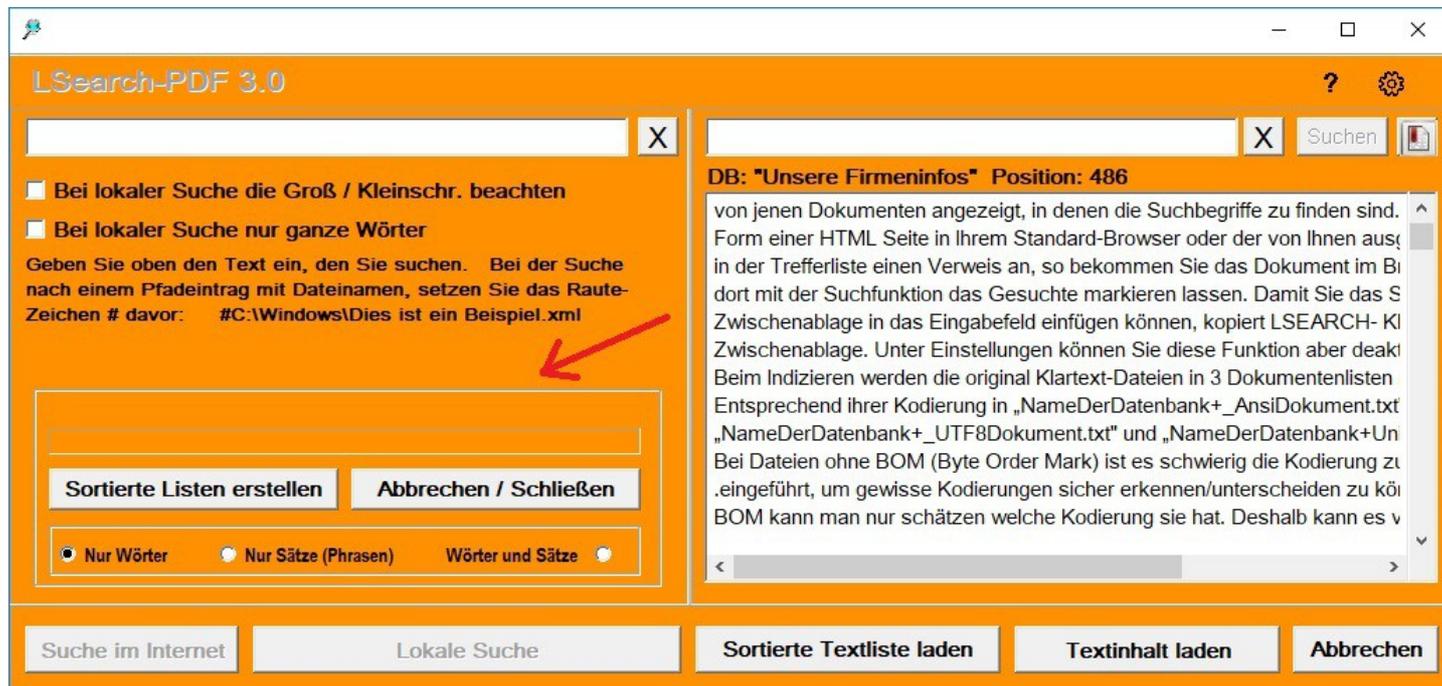
Es gibt dabei keine doppelten Einträge in der sortierten Liste.

Am Anfang der Liste stehen die Pfade der Originaldateien. Davor steht das Rautezeichen #. Dieses Zeichen dient als Kennzeichnung. Wenn Sie auf einen dieser Eintragungen doppelklicken werden Sie gefragt ob Sie die Originaldatei mit dem zugehörigen Programm öffnen möchten, denn entgegen anderem Text können Sie diese Pfadeintragungen nicht suchen lassen.

Für die spätere Suche nach Text in den Dateien sind diese Listen ganz hilfreich wenn Sie den Suchbegriff nicht genau kennen. Scrollen Sie die Liste bis der gesuchte Begriff erscheint. Durch Doppelklicken wird

der ganze Satz bzw. Wort in die Eingabezeile für die Suche eingetragen. Vorhandener Text in der Eingabezeile wird dabei gelöscht. Möchten Sie nur einen Teil des Textes einfügen, dann markieren Sie ihn mit der linken Maustaste und klicken danach die rechte Maustaste an. In diesem Fall wird der markierte Text in der Eingabezeile hinter eventuell vorhandenen Text angefügt.

Haben Sie in den Einstellungen auf den Schalter „Sortierte Listen erstellen“ geklickt und die Bestätigung mit JA beantwortet, erscheint die Suchen-Oberfläche etwas verändert. Wählen Sie aus ob in der Liste „Nur Wörter“, „Nur Sätze“ oder „Wörter und Sätze“ gespeichert werden sollen. Danach klicken Sie auf den Schalter „Sortierte Listen erstellen“.



Löschen einer Datenbank:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag des Datenbanknamen. Es erscheint dann der Menüeintrag „Datenbank löschen“. Klicken Sie diesen an, dann werden Sie gefragt ob Sie die Datenbank wirklich löschen möchten.

Anstatt dem WB-SOFT-Logo können Sie in der Vollversion auch Ihr Firmenlogo bzw. Werbebanner eingebracht bekommen. Bei Interesse erfragen Sie bei baecker@wb-soft.de den Preis dafür.

Sie möchten Ihre Firmen- Preislisten oder Informationen zusammen mit den erstellten Suchdatenbanken auf einem Speicherstick an Ihre Kunden weitergeben?

Wenn Ja, dann habe ich eine Lösung für Sie! LSEARCH-PDF-LIGHT. Es ist Freeware und enthält nur die Suchfunktion. LSEARCH-PDF-LIGHT kann kostenlos mit Ihren Dokumenten verteilt werden.

Vorgehensweise zum Erstellen eines Speicher-Sticks oder Karte mit der Vollversion LSEARCH-PDF:

Kopieren Sie LSEARCH-PDF-LIGHT mit der Hilfedatei und der Lizenz.txt auf den Stick und starten Sie es. LSEARCH-PDF-LIGHT erstellt nun auf dem Stick den Ordner "\Datenbank". Da noch keine Daten darin sind, wird auch keine in LSEARCH-PDF-LIGHT angezeigt. Beenden Sie nun das Programm.

Erstellen Sie ein Verzeichnis mit Ihren PDF-Dokumenten und speichern dieses dann auf den Stick. Angenommen der Laufwerksbuchstabe des Sticks in Ihrem PC lautet H. Auf dem Stick ist nun das

Verzeichnis "H:\Unsere Produkte" und darin Ihre PDF-Dateien. Nun starten Sie von Festplatte LSEARCH-PDF und betätigen den Schalter "Neue DB erstellen". Geben Sie dann einen Namen für die Datenbank ein und wählen Sie das Verzeichnis "H:\Unsere Produkte" aus. Betätigen Sie dann den Schalter OK.

Nach dem Sie OK betätigt haben, wird eine Hauptdateienliste erstellt. Dafür wird das Programm „ErstelleDateienliste.exe" mit Administratorrechten gestartet. In der Taskleiste von Windows blinkt nun das Symbol „ErstelleDateienliste.exe". Klicken Sie es an, erscheint ein Fenster in dem Sie vom Betriebssystem gefragt werden „Möchten Sie zulassen..... ".

Wenn Sie mit JA bestätigt haben, erstellt das Programm die Hauptdateienliste im Ordner ...\Datenbank\ auf der Festplatte. Dies geht relativ schnell. Für 300.000 Dateien etwa 25 Sekunden (ist abhängig von der Ausstattung Ihres PC).

Danach geht es los mit dem Indizieren. Auch dies geht recht flott voran.

An dem angegebenen Ort werden die PDF-Dateien nun gesucht und indiziert. Die Datenbank wird auf der Festplatte erstellt. Auf der Festplatte am gleichen Ort wo sich LSEARCH-PDF befindet ist das Verzeichnis "Datenbank". In diesem Ordner befinden sich dann die Dateien: "NameDatenbank.dat", und "NameDatenbank_UTF8Dokument.txt". Diese Dateien kopieren Sie nun auf den Stick in den Ordner "Datenbank" der von LSEARCH-PDF-LIGHT (siehe oben) erstellt wurde. Die Hauptdateienliste brauchen Sie nicht auf den Stick zu kopieren.

Wenn Sie nun LSEARCH-PDF-LIGHT auf dem Stick starten wird die Datenbank "Unsere Produkte" angezeigt. Sie können nun mit dem Schalter "Suchen" Text suchen lassen.

Hinweis:

Da sich der Laufwerksbuchstabe des Sticks an einem anderen PC wahrscheinlich ändert, passt LSEARCH-PDF-LIGHT ihn in diesem Fall an.

Ich weise daraufhin, dass die in dieser Hilfedatei verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

(c) 2022 by Wolfram Bäcker, 66904 Börsborn.

Internet: www.wb-soft.de
